

wie den Hohenstaufen und den mit der prächtig wiederhergestellten Stamm-
burg unseres Kaiserhauses gekrönten Hohenzollern, ganz abgechnürt. —

Nur in dem durch vulkanische Kräfte entstandenen Nies wird der einheitliche Charakter des Platten-
gebirges unterbrochen; durch diese Senkung fließt die Wörnitz der Donau zu. In dem schmalen
Durchbruchstal der Altmühl werden bei Solnhofen die weltberühmten lithographischen Kalkschiefer ge-
brochen. Auch in der Nähe des Bodensees sind vulkanische Massen durch den Jura gebrochen: Ho-
hentwiel.

2. Das schwäbisch-fränkische Stufenland. Westlich vom Nies zweigt sich vom Jura ein Höhen-
zug ab, der zunächst als Frankenhöhe, weiter nörd-
lich als Steiger-Wald bezeichnet wird. Auch er kehrt seinen Steilabfall nach Westen. Von ihm aus
erstreckt sich die Hohenloher Ebene bis zum Oden-
wald. So senkt sich das fränkische Stufenland in
Terrassen nach Westen. Es ist das Flußgebiet des
Mains; dieser entsteht aus zwei Quellflüssen, dem vom
Fichtelgebirge kommenden Weißen Main und dem
auf dem fränkischen Jura entspringenden Roten Main.
In zwei Bogen umströmt er den Jura und den
Steiger-Wald und bildet dann das Main-W, in
dessen zweitem Bogen der Speßart liegt. Der Ost-
teil des fränkischen Stufenlandes wird durch die
Regnitz, der westliche durch die Tauber entwässert;
von rechts fließen dem Main die fränkische Saale,
die Kinzig und die Nidda zu. — Auch der Südteil
des Stufenlandes, das Flußgebiet des Neckars und
seiner fast parallelen Nebenflüsse Kocher und Jagst,
senkt sich in mehreren Terrassen zum Rhein ab und
wird nach seinen Bewohnern als das schwäbische
Stufenland bezeichnet.

Der stete Wechsel zwischen Berg und Tal ver-
leiht dem schwäbisch-fränkischen Stufenland einen
freundlichen Charakter, zumal bei der Fruchtbarkeit
des Bodens Gemüsegärten, Obstplantagen (Wal-
nuß) und üppige Felder sich abwechseln und an den Abhängen des Neckar- und
Maintales die Weinrebe gedeiht.

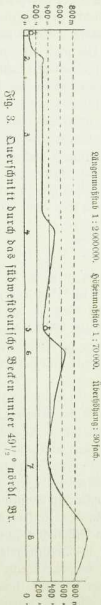


Fig. 3. Querschnitt durch das schwäbisch-fränkische Stufenland unter 49 1/2° nördl. Br.

- 1. = Wangenheim. 2. = Staffel des Odenwalds bei Greibenberg. 3. = Hohenloher Ebene. 4. = Steiger-Wald.
- 5. = Münsberg. 6. = Fichtelstädter Jura. 7. = Oberpfalz. 8. = Ertom (Rehmer Wald).